



Für die Nordkompanie Allagen ging ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Sie wählte einen neuen Vorstand, der auf dem Bild mit dem Kompanieführer Norbert Köster zu sehen ist.

## Nordkompanie wählte Norbert Kutscher zum Fahnenoffizier

Im Mai wird die Fahne der Bruderschaft geweiht

**Allagen.** (mü) Um das, wie Kompanieführer Norbert Köster in seiner Begrüßung unterstrich, erfolgreiche Jahr zu beenden, waren die Schützenbrüder der Nordkompanie zur Versammlung in den Gasthof Lenze-Wohlmeiner eingeladen. Bevor die Tagesordnung abgewickelt wurde, sah es der Hauptmann der Kompanie als seine Pflicht an, nachdem er auf die Vielzahl von Veranstaltungen und Terminen im ablaufenden Jahr eingegangen war, allen Schützenbrüdern für die aktive Mitarbeit zu danken. Höhepunkte des Vereinsgeschehens waren 1983 das Schützenfest und Kompaniefest gewesen. Dokumentiert wurden diese Ausführungen auch im Jahres- und Kassenbericht, vorgetragen durch Schriftführer und stellvertretendem Kompanieführer Thorsten Gerds.

Zügig abgewickelt werden konnten die turnusmäßig anstehenden Neuwahlen, da es genügend Vorschläge und Kandidaten gab. Neuer Fähnrich für den ausscheidenden Heinz Wagener wurde Olaf Wohlmeiner. Neuer Fahnenoffizier wurde Norbert Kutscher für den ausscheidenden Dettlef Echtermann. Reserveoffizier wurde Dettlef Eick-

hoff für Peter Hötte. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Peter Linnemann und Wolfgang Weber. Oberst Franz Fromme, der mit Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstands an der Versammlung teilnahm, ließ es sich nicht nehmen, der Kompanie ein herzliches Dankeschön für die gute Beteiligung bei den Festen und Veranstaltungen zu sagen, besonders jedoch für die vielen unentgeltlich geleisteten Arbeitseinsätze an der vereinseigenen Möhnetalhalle. Er verband seinen Dank mit dem Wunsch, im Jahr 1984 in diesem Geist der Kameradschaft und der Bereitschaft zum Mitmachen an das zu Ende gehende Jahr anzuknüpfen. Dabei sprach er gleichzeitig die bis jetzt schon festliegenden Termine und Veranstaltungen des neuen Jahres an. So soll am 19. Mai die bereits bestellte neue Fahne der Bruderschaft feierlich geweiht und vorgestellt werden. Das Los soll darüber entscheiden, welche Kompanie die neue Fahne in Besitz nehmen kann. Oberst Fromme konnte außerdem noch mitteilen, daß zwei weitere Fahnen renoviert würden und somit alle Fahnen wieder in einem

würdigen Zustand wären. Durch die Anschaffung von 250 neuen Stühlen, die in der vergangenen Woche eingetroffen sind, ist die Möhnetalhalle in der Lage, auch bei allen großen Veranstaltungen den Besuchern ausreichend Sitzplätze anzubieten.

Oberst Fromme zeigte sich erfreut darüber, daß auch die Kompanien 1984 fällige Arbeiten an der Halle mit ausführen wollen. Es müßten mehrere Fenster durch neue ersetzt, die Eingangstür gestrichen und eine Heizung auf den Toiletten installiert werden. Auch sollten Bekanntmachungstafeln für Informationen der Schützenbruderschaft und der Kompanien erstellt werden. Kompanieführer Norbert Köster gab anschließend noch bekannt, daß das Wertungsschießen der jeweils acht besten Schützen einer jeden Kompanie um den Wanderpokal der Bruderschaft am 13. Januar '84 um 20 Uhr auf dem Schießstand der Möhnetalhalle stattfinden soll. Als Dank für die gute Mitarbeit wurde am Schluß der Versammlung ein kleiner Imbiß gereicht und mit einem Umtrunk das Geschäftsjahr 1983 beendet.